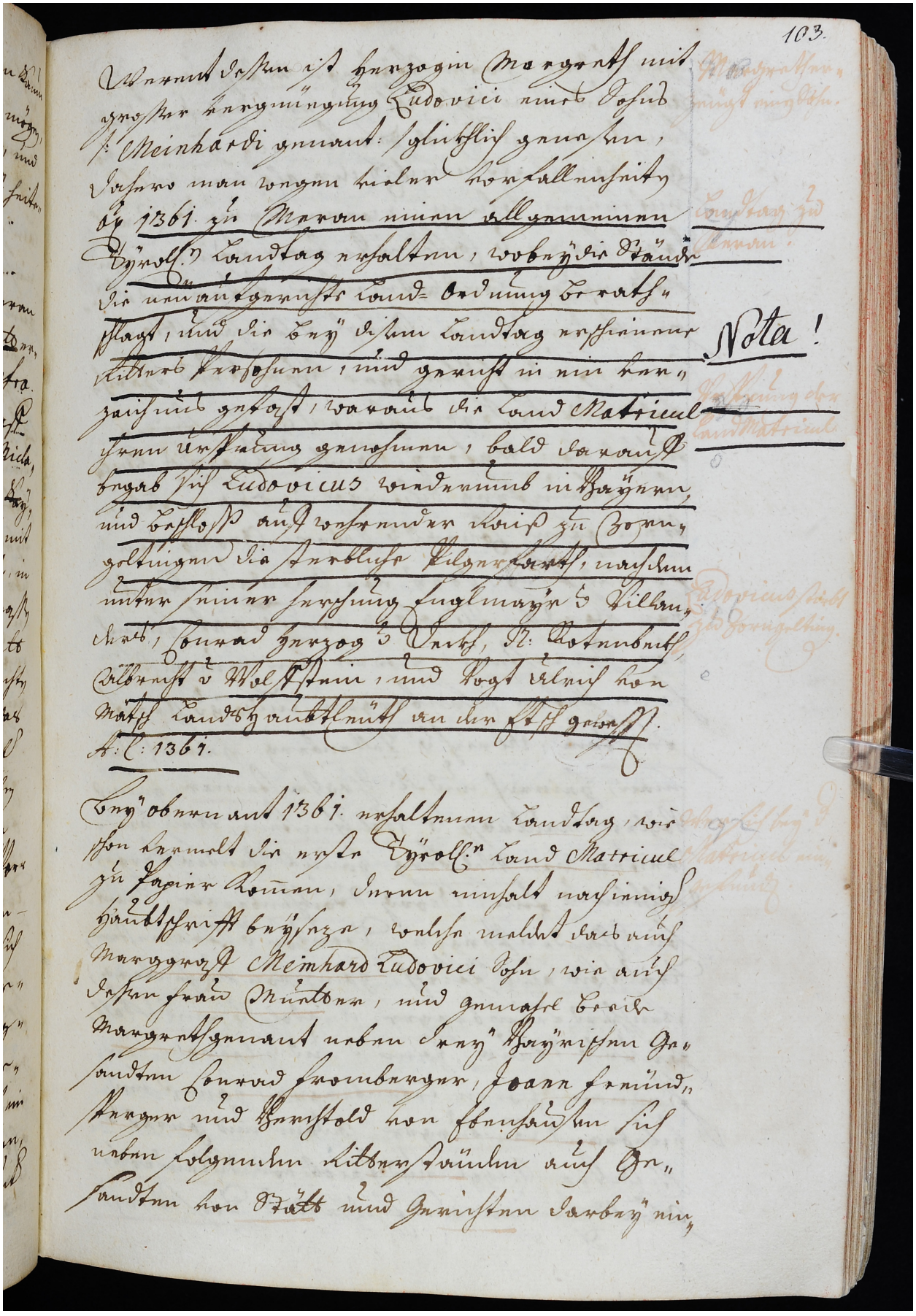
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



Werent dessen ist Herzogin Margreth mit grosser Vergnügung Ludovici eines Sohns s: Meinhardi genant: glücklich genesen, dahero man wegen vieler Vorfallenheiten Ao 1361. zu Meran einen allgemeinen Tyroll.n Landtag erhalten, wobey die Stände die neu aufgerichte Land-Ordnung berathschlagt, und die bey disem Landtag erschienene Ritters Personen, und gericht in ein Verzeichnus gefast, woraus die Land Matricul ihren Ursprung genohmen, bald darauf begab sich Ludovicus wiederumb in Bayern, und beschloss auf wehrender Reiß zu Zorngeltingen die sterbliche Pilgerfarth, nachdem unter seiner Herschung Englmayr u. Villanders, Conrad Herzog u. Deckh, N: Rotenbeckh, Albrecht u. Wolfstein, und Vogt Ulrich von Matsch Landshauptleüth an der Etsch gewesen. A: C: 1361.

Margreth erzeugt einen Sohn.

Landtag zu Meran.

Nota!

Ursprung der Land Matricul

Ludovicus stirbt zu Zorngelting.

Bey obernant 1361. erhaltenen Landtag, wie schon vermelt die erste Tyroll.n Land Matricul zu Papier kommen, deren einhalt nach einigen Hauptschrifft beysezen, welche meldet das auch Marggraff Meinhard Ludovici Sohn, wie auch dessen Frau Muetter, und Gemahl beede Margreth genant neben drey Bayrischen Gesandten Conrad Fromberger, Joann Freündsperger und Berchtold von Ebenhausen sich neben folgenden Ritterständen auch Gesandten von Stätt und Gerichten darbey ein-

Wer sich bey d. Matricul eingefunden